

Lösungsansätze zur Finanzierung der GKV: Zwischen Bundeszuschuss, Kostendämpfung und Strukturreformen

Berlin (hybrid), 10. November 2021

24. Plattform Gesundheit des IKK e.V. / Thema: Finanzierung der GKV

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

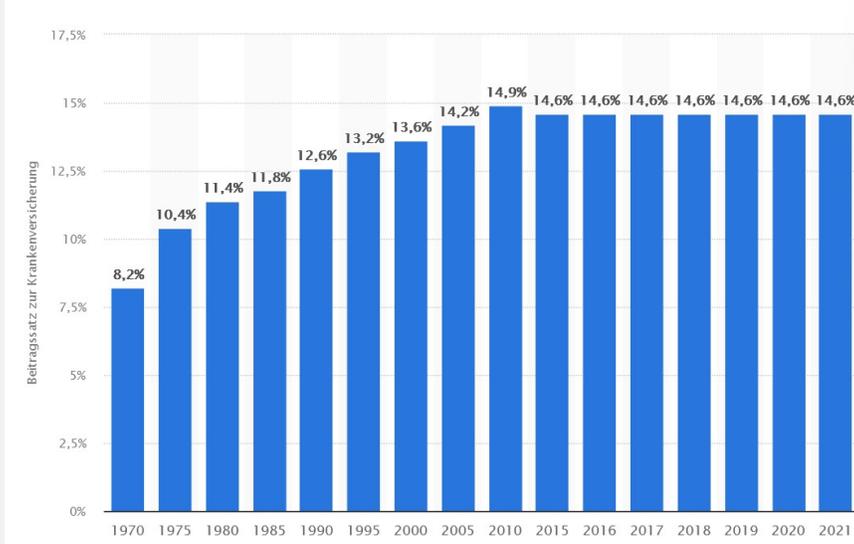
Universität Bielefeld

AG 5 – Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement

Überblick

1. Wie steht es finanziell?
2. Was sind die Ursachen für die Finanzierungslücke?
3. Was sind Optionen für eine Finanzierungsreform?
4. Wie wird es mutmaßlich tatsächlich weitergehen?
5. Fazit

Beitragsatzentwicklung in der GKV seit 1970



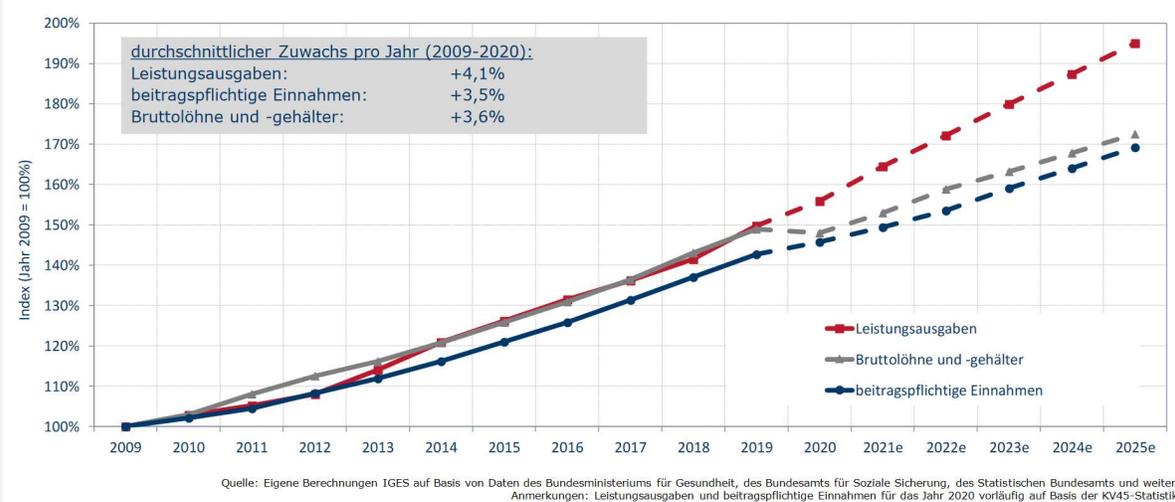
Quelle: Statista 2021

Aktuelle Finanzlage der GKV

2021		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Auszahlungen	Zuweisungen (inkl. Einkommensausgleich)	22.865	22.855	22.857	21.974	21.966	21.971	21.964	21.974				
	Verwaltungskosten		1	2			2						
	Finanzhilfen COVID-19-Pandemie	1.748	1.706	2.091	2.003	2.045	1.742	998	1.826				
	Sonstige	1.026	1.028	1.003	1.023	1.025	1.302	1.264	1.136				
	Summe	25.639	25.590	25.953	25.000	25.036	25.017	24.226	24.936	0	0	0	0
* inklusive Zahlungen des Gesundheitsfonds an Innovations-, Struktur- und Krankenhauszukunftsfonds													
Einzahlungen	Beiträge (inkl. Zusatzbeiträge)	19.750	19.617	19.805	20.500	20.258	20.790	20.829	20.314	0	0	0	0
	davon: Krankenkassen	15.044	14.924	15.104	15.766	15.550	16.082	16.082	15.588				
	Rente	3.659	3.643	3.681	3.731	3.731	3.725	3.751	3.753				
	ALG I	368	365	342	308	293	282	273	270				
	ALG II	422	434	441	432	427	424	416	406				
	Minijobzentrale	222	216	201	228	224	240	271	261				
	Künstlersozialkasse	35	35	35	35	35	36	36	36				
	Wehrdienst			1		-2	1						
	Bundesmittel	6.169	1.199	1.199	1.199	1.199	1.199	1.199	1.199				
	Erstattungen für Finanzhilfen	465	1.839	2.012	1.386	1.578	1.813	2.825	1.057				
Sonstige	1.158	1.172	1.143	1.000	1.000	998	1.269	1.219					
Summe	27.542	23.827	24.159	24.085	24.035	24.800	26.122	23.789	0	0	0	0	
Monatsergebnis		1.903	-1.763	-1.794	-915	-1.001	-217	1.896	-1.147	0	0	0	0
Hinweis: Der Auszahlungsmonat erstreckt sich regelmäßig vom 16. des Kalendermonats bis zum 15. des Folgemonats. Fällt der 15. auf einen Samstag, Sonntag oder auf einen Feiertag (in NRW) endet der Auszahlungsmonat am nächsten Werktag.													

Bis 08/2021:
-3 Mrd. €

Aktuelles IGES-Gutachten: Projektion bis 2025



Überblick

1. Wie steht es finanziell?
2. Was sind die Ursachen für die Finanzierungslücke?
3. Was sind Optionen für eine Finanzierungsreform?
4. Wie wird es mutmaßlich tatsächlich weitergehen?
5. Fazit

Geschätzte finanzielle Wirkungen ausgewählter Gesetze der laufenden Legislaturperiode für 2021

Gesetz	Maßnahmen	Finanzielle Wirkung p.a.
GKV-Versichertenentlastungsgesetz (2018)	Senkung fiktives Mindesteinkommen insbesondere für Soloselbständige	Mindereinnahmen von mindestens 800 Mill. €
GKV-Betriebsrentenfreibetragsgesetz (2019)	Einführung Freibetrag für Betriebsrenten	Mindereinnahmen von 1,1 Mrd. €
Pflegepersonalstärkungsgesetz (2018)	Finanzierung zusätzlicher Pflegestellen sowie tariflich vereinbarter Entgeltsteigerungen	Mehrausgaben von 2,2 Mrd. €
Terminservice- und Versorgungsgesetz (2019)	Erhöhung Festzuschüsse Zahnersatz	Mehrausgaben von 570 Mill. €
	Einführung Terminservicestellen und finanzielle Anreize für koordinierende Leistungen	Mehrausgaben im mittleren dreistelligen Millionenbereich

Quelle: Groß/Jesberger 2021

Überblick

1. Wie steht es finanziell?
2. Was sind die Ursachen für die Finanzierungslücke?
- 3. Was sind Optionen für eine Finanzierungsreform?**
4. Wie wird es mutmaßlich tatsächlich weitergehen?
5. Fazit

Struktureller Änderungsbedarf – Die ganz großen Reformthemen

- Ambulantisierung/Koordination
- Krankenhaus-Strukturreform
- Digitalisierung

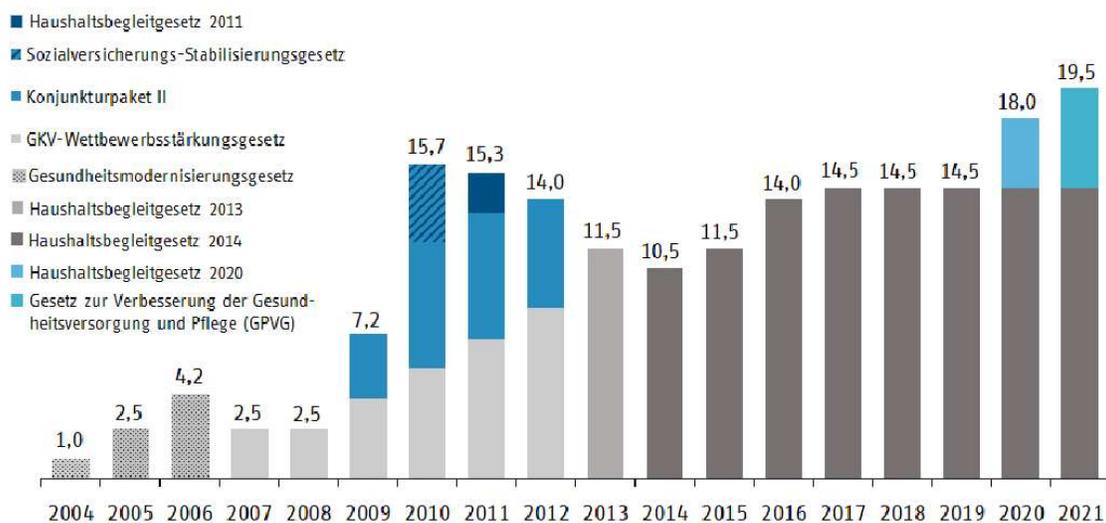
Grundsätzliche Finanzierungsquellen

- Beiträge
- Steuern
- Selbstbeteiligungen

Ausführungen zur GKV-Finanzierung im Sondierungspapier der möglichen Ampelkoalition

Die gesetzliche und die private Kranken- und Pflegeversicherung bleiben erhalten.

GKV-Steuerfinanzierung



- Zur Erhaltung der Solidarität steigt die Bedeutung der **Subsidiarität**
- Steigende Finanzierungslasten erfordern eine stärkere **Mischung von Kapitaldeckungs- und Umlageelementen**
- Wenn **Beitragssysteme** sich immer mehr **Steuersystemen** nähern, steigen die politischen Risiken der Finanzierung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

M: Wolfgang.greiner@uni-bielefeld.de

T: +49 521 / 106 6989

Universität Bielefeld

Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Gesundheitsökonomie und Gesundheitsmanagement

Postfach 10 01 31

D – 33501 Bielefeld